



Der Betonuntergrund wird eingebaut. Auf ihn wird später der Industrieestrich aufgebracht.

» Grundlagen zu Industrieestrichen

Industrieestriche kommen zum Einsatz, wenn der Boden erhöhten mechanischen oder auch chemischen Belastungen standhalten muss. Doch was beinhaltet ein Industrieestrich, dass er so widerstandsfähig und langlebig ist?

Was ist ein Industrieestrich?

Ein Estrich in einer Industriehalle wird höheren Belastungen ausgesetzt, als in einer Wohnung. Daher werden spezielle Estriche für den Untergrund benötigt. Sie werden

Beanspruchung durch Fahrzeugbereifung

Gruppe 1 schwer	Stahl- und Polyamidbereifung
Gruppe 2 mittel	Urethanelastomer, (Vulkollan) Gummi
Gruppe 3 leicht	Luft- und Elastikbereifung

Quelle: Beanspruchungsgruppen DIN 18560, Teil 7, Tabelle 1

durch Festigkeitsklassen definiert. Diese zeigen an, wie viel Kraft, gemessen in N/mm^2 , auf den Estrich wirken kann. Zementestriche für den Wohnungsbau liegen bei C20 oder C30, also 20 bzw. 30 N/mm^2 Druckfestigkeit. Industrieestriche beginnen bei C40. Aber selbst diese kommen bei schwerem Gabelstaplerverkehr oder Fahrzeugen mit Hartgummireifen an ihre Grenzen. Schnell wären sie zerstört.

Der richtigen Wahl der Estrichqualität kommt somit eine besondere Bedeutung zu. Wer sicher gehen möchte, setzt einen Industrieestrich gemäß DIN 18560 Estriche im Bauwesen Teil 7 ein. Es handelt sich hierbei um einen hochbelastbaren Industrieestrich mit Hartstoffzuschlag gemäß DIN 1100 Hartstoffe für zementgebundene

Diese Firmen unterstützen den **Fussboden Fuxx**



Uzin
Dieselstraße 3
89079 Ulm
Tel.: 07 31 / 40 97-0
Fax: 07 31 / 40 97-120
www.uzin.de



Ardex GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 45
58453 Witten
Tel.: 023 02 / 664-0
Fax: 023 02 / 664-240
www.ardex.de



Knauf Gips KG
Postfach 10
97343 Iphofen
Tel.: 093 23 / 31-0
Fax: 093 23 / 31-277
www.knauf.de



Murexin GmbH
F.v. Furtenbach-Straße 1
A-2700 Wiener Neustadt
Tel.: +43 26 22 / 274 01-0
Fax: +43 26 22 / 274 01-173
www.murexin.com



Korodur Westphal Hartbeton GmbH & Co. KG
Wernher-von-Braun-Str. 4
92224 Amberg
Tel.: 096 21 / 47 59-0
Fax: 096 21 / 323 41
www.korodur.de



Der Hartstoffestrich wird auf den frischen Beton aufgezogen. Seine Schichtdicke und seine Zuschläge sind entscheidend für seine Widerstandskraft.



Eine Hartstoffschicht wird auf einem erhärteten Beton mit Haftbrücke verlegt.



Mit Hilfe des sogenannten Spreaders wird Zuschlag auf den frischen Beton aufgestreut und später eingerieben.

Hartstoffestriche. Die DIN 18560-7 definiert die drei wichtigen Beanspruchungsgruppen, welche die Basis für die Planung und Ausschreibung eines Industrieestrichs bilden (siehe Tabelle links).

Hartstoffestrich

Ein zementgebundener Hartstoffestrich wird in der erforderlichen Schichtdicke auf den frischen Beton aufgezogen. Die Dicke ist abhängig von der Beanspruchungsgruppe. Gemäß DIN 1100 gibt es drei Gruppen, die sich von ihren Inhaltsstoffen unterscheiden. A (für Allgemein) besteht aus Naturstein und dichter

Schlacke. Die Stoffgruppen M beinhaltet Metall. Die letzte Gruppe KS hat Zuschläge von Korund und Siliciumkarbid.

Auch die Schichtdicke definiert sich nach der zu erwartenden Belastung des Bodens. Ein fachgerecht verlegter und geglätteter Industrieboden z. B. in einer Schichtstärke von 15 mm für schwere Beanspruchung ist langlebig und hält vielen Belastungen stand.

Schichtdicken von Hartstoffestrichen

Gruppe A schwer	> 15 mm
Gruppe M mittel	> 10 mm
Gruppe KS leicht	> 8 mm

Quelle: Beanspruchungsgruppen und Dicken DIN 18560, Teil 7, Tabelle 1

Einstreuverfahren

Neben dem Hartstoffestrich gibt es für den Industrieboden noch das sogenannte Einstreuverfahren. Hierbei wird das Material nur trocken auf den frischen Beton aufgestreut und eingerieben. Dadurch ist rein rechnerisch nur eine Schichtstärke von 1 bis 2 mm möglich. In vielen Industrieobjekten reicht diese Form des Industrieestrichs bereits. Ist die Beanspruchung nicht zu hoch, ist das Einstreuverfahren eine günstige Alternative. Trotzdem: Ein Hartstoffestrich mit einer Dicke von z. B. 10 bis 15 mm ist deshalb einer Schichtstärke von 1 bis 2 mm einer Einstreuung technisch überlegen. ✘

Der FussbodenFuxx wurde unterstützt von Anwandentechniker Richard Vadder von Korodur.



D-Tack GmbH
Handwerkerstr. 1
73460 Hüttlingen
Tel.: 07361/6337-100
Fax: 07361/6337-101
www.d-tack.de



Korbach – Pajarito-Werkzeugfabrik
Schöllersheider Straße 1
40822 Mettmann
Tel.: 021 04/30000
Fax: 021 04/16249
www.pajarito.de



Bostik GmbH
An der Bundesstraße 16
D-33829 Borgholzhausen
Tel.: 05425/801-0
Fax: 05425/801-140
www.bostik.de



Unifloor GmbH
Intelligente Bodensysteme
Madrider Straße 2
D - 41069 Mönchengladbach
Tel.: 01 52/2641 11 11
www.unifloor.info